

Mitteilungen

der Ingenieurkammer
Sachsen-Anhalt

Offizielles Organ der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt - Körperschaft des öffentlichen Rechts



Ingenieurkammer
SACHSEN-ANHALT

Ingenieure fordern vom Bundesrat eine Korrektur ihrer Honorarordnung

Kurz vor Ende der laufenden Legislaturperiode steht die seit 2009 vom Bundesrat geforderte Reform der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) auf der Zielgeraden und soll im Juni 2013 im Bundesrat abschließend behandelt werden.

Nach Bekanntwerden der Pläne von Bundeswirtschaftsminister Rösler kritisiert die Bundesingenieurkammer auf das Schärfste, dass das BMWi offensichtlich nicht gewillt ist, die im Jahr 2009 getroffene Fehlentscheidung über die Ausgliederung wesentlicher Planungsleistungen in den verbindlichen Teil der HOAI zu korrigieren.

Hans-Ullrich Kammeyer, Präsident der Bundesingenieurkammer, sagte dazu in Berlin: „Trotz einiger richtiger Ansätze ignoriert das BMWi in seinem Referentenentwurf zur HOAI 2013 nicht nur wesentliche und sachlich begründete Anliegen der Architekten und Ingenieure. Es setzt sich außerdem auch über Beschlüsse des Bundesrates, der Wirtschaftsminister- und der Bauministerkonferenz der Länder hinweg.“

Wiederaufnahme der Ingenieurleistungen gefordert

Der Bundesrat hatte bereits in seinem Beschluss vom 12.06.2009 ausdrücklich an-

erkannt, dass ein Allgemeininteresse für eine verbindliche Regelung der Honorare für Leistungen der örtlichen Bauüberwachung bei Ingenieurbauwerken und Verkehrsanlagen und für die in Anlage 1 der HOAI ausgegliederten Ingenieurleistungen besteht. Auch die Bauministerkonferenz und sogar die Wirtschaftsministerkonferenz hatten die Wiederaufnahme der Ingenieurleistungen der Anlage 1 in den verbindlichen Verordnungsteil der HOAI für sachlich geboten gehalten.

Begründet wird die Haltung des BMWi mit nicht näher erläuterten europarechtlichen Bedenken, die nach einhelliger Auffassung des Berufsstands jedoch nicht stichhaltig sind. Denn mit der letzten HOAI-Reform im Jahr 2009 wurden alle grundsätzlichen Bedenken der Brüsseler EU-Bürokratie ausgeräumt, was u. a. mehrfach durch entsprechende Rechtsgutachten belegt wurde.

Für die Bundesingenieurkammer ist die willkürliche Herausnahme wesentlicher Planungsleistungen aus dem verbindlich geregelten Teil der HOAI eine nicht hinzunehmende Diskriminierung des Berufsstandes, von dem ca. ein Drittel aller Ingenieurbüros existenziell betroffen sind.

Die Bundesingenieurkammer fordert deshalb den Bundesrat auf, noch im Juni 2013 einen korrigierenden Beschluss zu den Vorschlägen des BMWi zu fassen. Die gemeinsamen Positionen von Architekten und Ingenieuren wurden am 4. März 2013 in einer gemeinsamen Resolution der BlnGK, der BAK und des AHO formuliert. (Auszug Pressemitteilung BlnGK)



Gespräch der IK ST mit Ministerin Prof. Dr. Wolff im Ministerium für Wissenschaft und Wirtschaft des Landes Sachsen-Anhalt am 14.01.2013

Vertreterversammlung

Korrekturen auf Landesebene eingefordert

Nahezu zeitgleich wandte sich die Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt zu dieser Problematik an den Ministerpräsidenten Dr. Rainer Haseloff, an die Ministerin Prof. Dr. Birgitta Wolff, Ministerium für Wissenschaft und Wirtschaft sowie an Minister Thomas Webel, Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr.

Schriftlich und in persönlichen Gesprächen wurde der gemeinsame Standpunkt zur HOAI-Novelle 2013 durch den Präsidenten Dipl.-Ing. Jörg Herrmann vorgetragen. Mit einer gemeinsamen Resolution der Ingenieurkammern Sachsen-Anhalt, Sachsen und Thüringen sowie der Landesverbände BDVI, VBI und VDV wurden die konkreten Forderungen an die Landespolitik herangezogen und Unterstützung eingefordert. Die gemeinsame Resolution der Ingenieurkammern Sachsen-Anhalt, Sachsen und Thüringen sowie der Landesverbände BDVI, VBI und VDV finden Sie unter www.ing-net.de > News

2. Sitzung der 5. Vertreterversammlung

Die **2. Sitzung der 5. Vertreterversammlung** der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt findet **am Freitag, dem 24. Mai 2013, um 16.00 Uhr, im Classik-Hotel Magdeburg** statt.

Themenschwerpunkte sind:

- Wahleinsprüche und Antrag zur Änderung des Protokolls über die konstituierende Sitzung der 5. Vertreterversammlung der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt vom 25.02.2013 sowie Genehmigung des Protokolls
- Bericht des Präsidenten
- Anhörung der Kammern und Verbände zur Novelle der HOAI im BMWi
- Beschlüsse der 52. Bundesingenieurkammerversammlung
- Novellierung der Bauordnung des Landes Sachsen-Anhalt
- Bericht des Haushaltsausschusses der

Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt

- Bestätigung der Haushaltsrechnung für das Jahr 2012 und
- Entlastung des Vorstandes vom Haushaltsjahr 2012
- Zukünftige Arbeit bzw. fachliche Ausrichtung der Ausschüsse und Arbeitskreise (Fachausschüsse)
- Diskussion einer weiteren konstruktiven und vertrauensvollen Zusammenarbeit der Vertreterversammlung

3. Sitzung der 5. Vertreterversammlung

Die **3. Sitzung der 5. Vertreterversammlung** der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt findet am **Dienstag, dem 25. Juni 2013, um 13.00 Uhr, im Classik-Hotel Magdeburg** statt.

Tätigkeit als Sachverständiger wird jetzt anerkannt

Erste Lehrgänge zur Vermittlung von Grundwissen für die Tätigkeit als anerkannter Sachverständiger der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt

Ingenieure üben oft Tätigkeiten von Sachverständigen aus. Ihr teilweise sehr spezielles Wissen über technische Details und Zusammenhänge muss Laien häufig in Form von Bewertungen, Beurteilungen oder auch Gutachten aufbereitet werden, ein Geschäftsfeld, das neben Fachwissen auch die Kenntnis juristischer Aspekte und Verantwortung erfordert.

Der Begriff „Sachverständiger“ ist, anders als die Bezeichnung „Öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger“, allerdings nicht geschützt. Um gegenüber seinem Auftraggeber jedoch Sach- und Fachkenntnis seriös bekunden zu können, kann der Ingenieur seine Sachverständigentätigkeit jetzt bei der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt anerkennen lassen. An-

erkannte Sachverständige der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt sind Kammermitglieder und werden in einer hoheitlichen Liste der Kammer geführt, erhalten einen Rundstempel und den Ingenieurausweis. Der Titel „Anerkannter Sachverständiger der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt“ ist nach drei Jahren erneut zu beantragen und verpflichtet zur Weiterbildung.

Die Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt bietet dazu zertifizierte Grundlehrgänge zur Gutachtenerstellung und zu wichtigen Details für die Sachverständigentätigkeit an, die Voraussetzung für die Anerkennung sind. Erste Lehrgänge werden im September und November dieses Jahres stattfinden. Für interessierte Ingenieure, die sich noch nicht bei der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt gemeldet haben, besteht noch die Möglichkeit, sich anzumelden. Weitere Informationen können auch telefonisch in der Geschäftsstelle unter 0391 9288940 erfragt werden.

Impressum

Herausgeber:

Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Hegelstr. 23
39104 Magdeburg

Tel.: 0391 62889-30
Fax: 0391 62889-99
E-Mail: info@ing-net.de
Internet: <http://www.ing-net.de>

Geschäftsführer: Dr. Rainer Berger
Redaktion: Dipl.-Ing. (FH) Silvia Eichelkraut

Mit Namen oder Initialen gekennzeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Auffassung des Herausgebers dar.

Die Beilage ist Bestandteil des DIB.

Klausurberatung des Vorstandes

Der Kammervorstand fand sich am 18. und 19. März 2013 in seiner ersten Sitzung zu einer Klausurberatung zusammen, um die Weichen der berufspolitischen Arbeit für die nächsten fünf Jahre zu stellen. Es galt die erreichten Ergebnisse aufzuzeigen und zukünftige Entwicklungsschritte sowie Aufgaben herauszuarbeiten.

In einem grundlegenden Vortrag stellten Präsident und Geschäftsführer die Entwicklungen und Perspektiven der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt dar. Ausgehend von der Ingenieurstatistik und einer Betrachtung des Arbeitsmarktes der Ingenieure in Deutschland wurde die Mitgliederentwicklung der IK ST analysiert. Ein wesentliches

der Geschäftsstelle und dem Ehrenamt waren ein weiterer Schwerpunkt. Im Ergebnis wurden Inhalt, Struktur und die Besetzung der Ausschüsse, Fachausschüsse und Arbeitskreise in der IK ST und BlnGK ausführlich diskutiert. In diese Diskussion brachten sich alle Vorstandsmitglieder ein.

Frau Foerster regte die Herausgabe eines elektronischen Newsletter an, um die vielfältigen aktuellen Themen der Kammerarbeit mit den Kammermitgliedern und insbesondere den Vertretern zu kommunizieren. Umfangreiche Ergebnisse und Argumente zur Entwicklung und Konsolidierung des Kammerhaushaltes brachte Herr Rupprecht in die Diskussion ein.



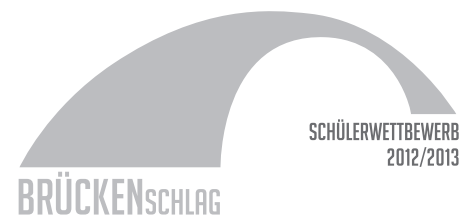
Klausurberatung des neuen Vorstandes

Spannungsfeld für die Diskussion waren der demografische Wandel und die notwendige Fachkräftesicherung. Als Schlussfolgerung daraus stehen die Lösung der wachsenden hoheitlichen Aufgaben sowie die Existenz- und Zukunftssicherung der Ingenieure im Mittelpunkt, vor allem aber die Gewinnung neuer Mitglieder. Eine Analyse des Studiums der Ingenieurwissenschaften in Sachsen-Anhalt und die Aktivitäten unserer Kammer für die Berufsbezeichnung Fachingenieur wurden insbesondere von Herrn Westermann herausgearbeitet.

Die Sicherung der Leistungsfähigkeit für gegenwärtige und zukünftige Aufgaben in

Eine Zuordnung wesentlicher Arbeitsaufgaben der Vorstandsmitglieder wurde festgelegt und Überlegungen darüber angestellt, wie zukünftig die Vertreterversammlung die Kammerarbeit gestaltet und das Ehrenamt insgesamt ergebnisorientiert in die Kammerarbeit einbezogen wird.

Dr. Rainer Berger
Geschäftsführer



Vorbereitung für Gesamtpreisverleihung

Gesamt-Jury Schülerwettbewerb traf sich in Mainz

Nach den Landespreisverleihungen der Ingenieurkammern Baden-Württemberg, Hessen, Rheinland-Pfalz, Sachsen-Anhalt und des Saarlandes ging der Schülerwettbewerb „BRÜCKENSCHLAG“ in die länderübergreifende zweite Runde. Jedes Bundesland ermittelte in jeweils zwei Alterskategorien die drei Bestplatzierten. Ein Bericht über die Landespreisverleihung am 8. März 2013 ist in der DIB-Länderbeilage, Ausgabe April 2013, veröffentlicht.

Die Siegermodelle aus den fünf Bundesländern wurden für die länderübergreifende Gesamtbewertung am 8. April 2013 nach Mainz gebracht und von der Gesamt-Jury bewertet. Zur Zusammenkunft der Gesamt-Jury war aus jeder Ingenieurkammer ein Mitglied der jeweiligen Landes-Jury angereist. Für die Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt nahm Dipl.-Ing. (FH) Jörg Hirsch, Vorsitzender des Ausschusses Öffentlichkeitsarbeit der IK ST, an der gemeinsamen Jurysitzung der fünf Ingenieurkammern teil.

Alle fünf Bundesländer zusammengerechnet, beteiligten sich 4490 Schülerinnen und Schüler mit insgesamt 1534 Miniatur-Fußgängerbrücken. Die jeweiligen Landessieger wurden zur Prämierung der Besten der Besten im Rahmen einer festlichen Preisverleihung, mit Führungen durch das ZDF-Funkhaus, am 19. April 2013, in Mainz herzlich eingeladen. Ein Bericht über den länderübergreifenden Gesamt-Wettbewerb und die Gesamt-Preisverleihung ist für die nächste DIB-Länderbeilage geplant und wird unter www.ing-net.de veröffentlicht.



11. Nachwuchsmarkt „Studierende treffen Wirtschaft“

Die Firmenkontaktmesse ist eine Großveranstaltung an der Hochschule, die den Dialog zwischen Studierenden, Absolventen und Arbeitgebern fördern soll.

Arbeitgeber können sich mit einem Stand an einem zentralen Ort präsentieren und erhalten so Gelegenheit, potentielle Nachwuchskräfte im direkten Gesprächskontakt persönlich kennen zu lernen. Im Fokus der Veranstaltung steht ein vielfältiges Angebot an Berufsinformationen, praxisorientierter Beratung und direkter Stellenvermittlung. Ein positiver Nebeneffekt hierbei ist, dass der Wissenstransfer zwischen Hochschul Lehrern und Arbeitgebern gefördert wird.

Der 11. Nachwuchsmarkt „Studierende treffen Wirtschaft“ in Magdeburg, auf dem Campus Herrenkrug, findet am 22. Mai 2013 von 11 – 16 Uhr (wieder im Großzelt zwischen Hörsaalgebäude und Mensa) statt.

Die Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt (IK ST) ist neben zahlreichen regionalen Arbeitgebern als Aussteller angemeldet und informiert Interessenten über Fragen des



Berufsausübungsrechts, über die Führung der Berufsbezeichnung Ingenieur sowie Möglichkeiten einer frühzeitigen Kammermitgliedschaft.

Wie die bisherigen Erfahrungen der IK ST auf Firmenkontaktmessen gezeigt haben, werden am Präsentationsstand der IK ST besonders stark Praktika, Themen für Abschlussarbeiten, Nebenjobs sowie attraktive Jobangebote nachgefragt. Von besonderem Interesse sind daher regionale Angebote von Ingenieurbüros.

Bitte unterstützen Sie das Engagement der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt und informieren Sie uns über entsprechende Angebote für den Ingenieurwachstum.

Dr. Rainer Berger
Geschäftsführer

Tag der Ingenieure



Sehr geehrte Ingenieurinnen und Ingenieure,

am 25. Juni 2013 führen die Ingenieurverbände, -vereine und -vereinigungen des Landes Sachsen-Anhalt gemeinsam mit der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt einen "Tag der Ingenieure" in Magdeburg durch. Damit unterstützen wir mehr Mitgliedernähe sowie den konstruktiven Dialog mit Gästen aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und den Verwaltungen. Zugleich nimmt die Öffentlichkeit den Ingenieurberuf stärker wahr.

Erfolge kann man vor allem dann erzielen, wenn man miteinander redet. In diesem Sinne sind die Ingenieurtage eine wichtige und dankenswerte Initiative in einer Zeit, in der wir nach Lösungen für die aktuellen Probleme des Berufsstandes suchen.

Tag der Ingenieure

Termin: 25. Juni 2013

Ort: Magdeburg,
Kongress & Kulturwerk Fichte

Eine persönliche Einladung erhalten alle Kammermitglieder per Post. Merken Sie sich bitte den Termin vor! Im Anschluss an die Grußworte schließt sich ein unterhaltsamer Grillabend mit Musik an. Eine begleitende Fachaussstellung gibt Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch. Teilnehmer(innen) sowie deren Partner, Freunde und Bekannte sind herzlich willkommen!

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Dipl.-Ing. Jörg Herrmann
Präsident

Dr. Rainer Berger
Geschäftsführer



Die IK ST beim 10. Nachwuchsmarkt 2012

Veranstaltungshinweise & Weiterbildungsveranstaltungen

Forum WIRTSCHAFT UND TECHNIK 2013

Der Hallesche Bezirksverein, Kreis Wirtschaft und Technik, laden gemeinsam mit dem VDI Landesverband Sachsen-Anhalt, dem VDI Bezirksverein Leipzig und der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt zum Forum WIRTSCHAFT UND TECHNIK 2013 ein.

Thema:

Verhalten des Ingenieurs/Architekten im Haftungsfall und Ablauf des typischen Haftungsprozesses mit Beispielen aus der Rechtsprechung und anwaltlichen Praxis

Termin: 23. Mai 2013,
18:00 Uhr – ca. 21:00 Uhr
Ort: Flughafen Leipzig-Halle

Weitere Informationen:

www.ing-net.de > [Veranstaltungen](#) > [Sonstige Termine](#)

Seminar (zweitägig)

Wärmebrückenquantifizierung an Beispielen (mit Hilfe von Software)

Das zweitägige Seminar richtet sich an Planer, die über Grundkenntnisse im Hinblick auf Wärmebrücken verfügen und selbstständig Wärmebrücken numerisch quantifizieren wollen. Am ersten Tag werden Grundlagen zur Quantifizierung von Wärmebrücken vorgestellt, am zweiten Tag werden von den Teilnehmern aufbauend auf die Grundlagen selbstständig Wärmebrücken mit Hilfe der kostenfreien Software „Therm 5.2“ berechnet.

Themen:

- Energetische und feuchteschutztechnische Bedeutung von Wärmebrücken (Randbedingungen der DIN EN ISO 6946, DIN EN ISO 10077-1 und 2, DIN 4108-2, DIN Fachbericht 4108-8)
- Wärmebrückenberechnungsmethoden je nach Energiebilanzierungsverfahren (DIN V 4108-6, DIN V 18599 oder PhPP)
- Berechnung von typischen Wärmebrückensituationen unter Anwendung der Rechenrandbedingungen der DIN 4108 Bbl 2 und DIN EN ISO 10211 sowie der DIN 4108-2

Berufsbegleitende Weiterbildung Fachingenieur Qualifizierung zum „Fachingenieur Energie“

Aktuelle Informationen zur Weiterbildung erhalten Sie unter
www.rkw-sachsenanhalt.de/weiterbildung/fachingenieur.php

oder beim RKW Sachsen-Anhalt.
RKW Sachsen-Anhalt GmbH
Dr. Tobias Köllner
Tel.: 0391 / 73 61 916, Fax: 0391 / 73 61 933
E-Mail: tobias.koellner@rkw-sachsenanhalt.de

Beginn nächster Lehrgang: 31. Mai 2013

Der Lehrgang ist keine Aufstiegsqualifizierung. Die Teilnehmer können einen Zuschuss zur Qualifizierung von Beschäftigten für das Programm Sachsen-Anhalt Weiterbildung bei der FörderService GmbH der Investitionsbank Sachsen-Anhalt beantragen.

Berufsbegleitende Weiterbildung Fachingenieur

Qualifizierung zum „Fachingenieur Wasserwirtschaft“

Aktuelle Informationen zur Weiterbildung erhalten Sie unter
www.rkw-sachsenanhalt.de/weiterbildung/fachingenieur.php

oder beim RKW Sachsen-Anhalt.
RKW Sachsen-Anhalt GmbH
Dr. Tobias Köllner
Tel.: 0391 / 73 61 916, Fax: 0391 / 73 61 933
E-Mail: tobias.koellner@rkw-sachsenanhalt.de

Erster Lehrgang: September/Oktober 2013

Der Lehrgang ist keine Aufstiegsqualifizierung. Die Teilnehmer können einen Zuschuss zur Qualifizierung von Beschäftigten für das Programm Sachsen-Anhalt Weiterbildung bei der FörderService GmbH der Investitionsbank Sachsen-Anhalt beantragen.

- Nachweis von Konformitätsberechnungen zu den Referenzwerten der DIN 4108 Bbl 2 im Rahmen von KfW-Effizienzhäusern
- Feuchteschutztechnische Berechnungen, Auswertungen und Optimierungen

Termin: 03./04. Juli 2013

Ort: Magdeburg

Anmeldung online:

www.ing-net.de > [Veranstaltungen](#) > [Weiterbildungsangebote](#)

Weiterbildungsveranstaltungen

Weitere Veranstaltungsangebote finden Sie auf unserer Homepage www.ing-net.de > **Veranstaltungen**.
Anmeldungen über www.ing-net.de oder mit dieser Seite per Fax: 0391 62889-99.

- Online-Lehrgang: **Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination auf Baustellen**
3 Präsenztage: Magdeburg, 23./24. Mai und 24. Juni 2013
Beginn online: 23. Mai 2013 / Ende 24. Juni 2013
Anmeldung und Infos: www.arbeitsschutzakademie.de

Seminarreihe Honorarrecht (I)

- Seminar: **HOAI für Einsteiger**
Ort: **Magdeburg**
Termin: **23. Mai 2013**, 09:30 Uhr - ca. 16:00 Uhr
Gebühren: Mitglieder IK: 95,- Euro, Gäste: 145,- Euro

Seminarreihe Honorarrecht (II)

- Seminar: **HOAI für Fortgeschrittene**
Ort: **Magdeburg**
Termin: **24. Mai 2013**, 09:30 Uhr - ca. 16:00 Uhr
Gebühren: Mitglieder IK: 95,- Euro, Gäste: 145,- Euro

- Seminar: **Wärmebrückenquantifizierung an Beispielen** (mit Hilfe von Software)
Ort: **Magdeburg**
Termin: **03./04. Juli 2013**, 09:30 Uhr - ca. 16:30 Uhr
Gebühren: Mitglieder IK: 190,- Euro, Gäste: 250,- Euro

Hiermit melde ich mich zu den angekreuzten Veranstaltungen an. (Bitte Rechnungsanschrift angeben!)

Name, Vorname: _____

Anschrift: _____

Mitgliedsnummer: _____

Tel.: _____

E-Mail: _____

Ort/Datum: _____

Unterschrift: _____